

WEDEMARK

Gailhof schafft Platz für 30 weitere Geflüchtete

Einrichtung der Region stellt Seminarbetrieb bis Ende 2024 ein

Von Jule Trödel

Wedemark. „Wir wissen, wie wichtig die Angebote des Gailhofs für Gruppen und Schulklassen sind“, sagt Andrea Hanke, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend der Region Hannover. Trotzdem müsse der Seminarbetrieb im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof (JuGS) vom 1. Oktober 2023 bis zum Ende des Jahres 2024 eingestellt werden. Zusätzlich zu den im JuGS bereits untergebrachten Kindern und Jugendlichen muss in den dortigen Räumen Platz für weitere 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geschaffen werden. Angesichts der aktuellen Überlastung und fehlender Alternativen sei keine andere Wahl geblieben, so Hanke.

Als Jugendhilfeträgerin ist die Region für 16 der 21 regionsangehörigen Städte und Gemeinden zuständig. Lediglich Burgdorf, Laatzen, Langenhagen, Lehrte und die Stadt Hannover übernehmen die jungen Geflüchteten, die bei ihnen ankommen, selbst.



Brauchen eine sichere Umgebung: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - hier in einer Einrichtung in Karlsruhe - sind oftmals traumatisiert.

FOTO: ULI DECK/DPA (SYMBOLBILD)

Die Anzahl der unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge, die in der Region ankommen, steigt dabei stetig – womit sich auch die Aufnahmeverpflichtung erhöht. Derzeit betreut die Region 165 Kinder und Jugendliche unter anderem aus Afghanistan, Syrien, Tunesien und aus der Ukraine. Aktuell aber kommen monatlich zehn Minderjährige hinzu.

In Kombination mit fehlendem Personal und fehlenden Räumlichkeiten stellt das die Region vor enorme Schwierigkeiten. Die Nutzung des Seminarhauses in Gailhof sei deshalb eine „kurzfristige Entlastung in einer angespannten Lage“, meint Hanke.

53 Flüchtlinge leben hier

Bereits jetzt leben 53 geflüchtete Kinder und Jugendliche im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof. Zu ihnen gehörte auch der 17-jährige Junge aus Afghanistan, der im Mai im Mellendorfer Freibad ertrunken war.

Normalerweise finden in den Räumlichkeiten pädagogische Angebote für Kindertagesstätten, Schulklassen und andere Jugendgruppen statt. Mit der Nutzung des Seminarhauses als Unterkunft entfallen diese nun ersatzlos. Alle weiteren Angebote der Jugend- und Familienbildung, die außerhalb des JuGS geplant sind, finden weiterhin statt.

Sozialdezernentin Hanke macht deutlich: „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht.“ Aber: Viele der geflüchteten Jugendlichen hätten teils belastende und traumatisierende Erfahrungen gemacht und bräuchten kurzfristig ein betreutes Zuhause, das ihnen in der ersten Zeit Geborgenheit und Unterstützung bietet. Dieses Zuhause sollte sie für die kommenden 15 Monate in Gailhof finden.

Bei der Wedebiene droht Stillstand

Akuter Fahrermangel beim Bürgerbus: Wird der Betrieb jetzt vorübergehend eingestellt?

Von Anke Wiese

Mellendorf. SOS-Hilferuf vom Bürgerbusverein Wedemark: „Wir können nicht mehr, wir gehen auf dem Zahnfleisch“, sagt Ulrike Jauernick, seit März Vorsitzende des Bürgerbusvereins erschöpft. Es fehlen Fahrer für die Wedebiene. Seit Wochen springen sie und andere Vorstandsmitglieder ein, übernehmen Halb- oder Ganztageschichten, weil einfach zu wenig ehrenamtliche Fahrer da sind.

Jetzt lässt es sich wohl nicht mehr abenden: Vom 25. September bis 6. Oktober muss die Wedebiene voraussichtlich stillgelegt werden, weil sich Krankheitsfälle und lange geplante Urlaube so überschneiden, dass Ulrike Jauernick und der für die Fahrerkoordination zuständige Kai Lindemann auch bei größtem Improvisationstalent keinen Fahrplan mehr zustande bringen. Das hat es in den fünf Jahren Vereinsgeschichte bislang nicht gegeben.

Vermeiden liebe sich dies nur, wenn sich kurzfristig noch Ehrenamtliche melden würden. Außer einem Führerschein braucht ein ehrenamtlicher Fahrer keine weiteren Voraussetzungen, um einen der beiden Mercedes Citan durch die Wedemark zu steuern, betont Ulrike Jauernick.

Die Vorsitzende hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass ihr Hilferuf noch fruchtet: „Die Situation wird sich sicher auch wieder entspannen, aber momentan brauchen wir ganz, ganz dringend Unterstützung. Es ist furchtbar für uns, unsere Mitglieder im Stich lassen zu müssen.“ Wer als ehrenamtlicher Fahrer einspringen kann, vielleicht einmal in der Woche zumindest einen halben Tag, kann sich unter Telefon (0179) 6101780 bei Ulrike Jauernick melden. „Es wird immer schwieriger, Menschen zu finden, die das um der Sache willen machen. Wir hören immer wieder von Menschen, die bei uns anfragen, dass sie dann lieber bei gewerblichen Diensten fahren, wo auch immer Fahrer gesucht werden. Ehrenamtliches Engagement ist



Haben viel Spaß am Ehrenamt als Fahrende oder Telefonistin für den Bürgerbusverein und hoffen auf Unterstützung: Ralf Helms (von links), Kenneth Clever, Eric Laqua, Jutta Bremstedter, Helmuth Kolwig, Jürgen Strathmann, Gaby Hering, Joachim Lerg und Ulrike Jauernick.

FOTO: PRIVAT



Es ist furchtbar für uns, unsere Mitglieder im Stich lassen zu müssen.

Ulrike Jauernick, VORSTANDSCHAFT DES BÜRGERBUSVEREINS

nicht mehr selbstverständlich“, bedauert sie.

Seit April 2018 summt die Wedebiene durch die Wedemark. Mit ehrenamtlichen Fahrern am Steuer bringt der Bürgerbus die aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen bedürftigen Vereinsmitglieder innerhalb der Wedemark zum Arzt, zum Therapeuten, zum Einkaufen oder zu Treffen mit Freunden. Zuverlässig montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr. Von Anfang an ist Ulrike Jauernick aus Berkhof Vereinsmitglied, engagiert sich als Telefonistin, ist auch mal FahrerIn, unterstützt bei der Organisation. Jetzt ist

sie Vorsitzende des Vereins. Geplant war das nicht.

Aber nicht alles kann man planen. Um die gute Sache – und die Wedebiene ist eine gute Sache, davon sind Mitglieder und alle Nutzer und Unterstützer überzeugt – am Laufen zu halten, ist sie im Frühjahr nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Horst Eicke aus Negenborn ins kalte Wasser gesprungen. Und sie habe ein tolles Team an ihrer Seite im Vorstand, sagt sie.

Um die beiden Autos, eines davon mit Rollstuhlrampe, die ihren Standplatz am Mehrgenerationenhaus in Mellendorf haben, kümmert sich Kai

Lindemann gemeinsam mit Jürgen Strathmann. Im März waren es noch 19 Fahrer, inzwischen hat sich die Zahl auf 14 verringert. Die Fahrer sind maximal ein bis zwei Tage die Woche im Einsatz, manche auch nur halbe Tage. Das Durchschnittsalter der 14 verbliebenen, von denen jetzt einige in Urlaub gehen, den sie genauso wenig verschieben können wie andere ihre Operationen, liegt um die 70 Jahre. Wer sich fit fühlt, kann sich aber unabhängig vom Alter für den ehrenamtlichen Job melden. „Wir haben auch zwei Frauen im Fahrerteam. Das ist gar kein Problem“, betont Ulrike Jauernick.

Viel los am Wochenende in der Wedemark

Theatertage, Regionsdeckertag und Führungen durch die Martini-Kirche

Von Andreas Krasselt

Wedemark. Der Reigen der Schützenfeste geht zu Ende, dennoch bietet das Wochenende vom 8. bis 10. September ein volles Programm auch in der Wedemark mit Regionsdeckertag, Tag des offenen Denkmals und den Theatertagen.

Kompakter Theaterabend

Wer den Auftakt der Theatertage Wedemark am Donnerstag auf dem Landmarkt in Bissendorf verpasst hat, kann das Comedyduo Pico Bello noch einmal am **Freitag, 8. September**, um 19 Uhr im Bürgerhaus, Am Markt 1, erleben. Quasi im Vorprogramm des kompakten Theaterabends werden die Komiker mit ihrer „verrückten Feuerwehr“ zur Stelle sein. Ab 20 Uhr folgt dann die Freie Bühne Wendland mit der „Höhbeck Saga“. Das Stück von Peter Bauhaus basiert auf den Lebenserinnerungen von Margret und Karl

Voelkel. Nach dem Ersten Weltkrieg zog eine Handvoll idealistischer Menschen hinaus aufs Land, um dort ein selbstbestimmtes Leben zu beginnen.

Dichterschlacht in Elze

Am **Sonntag, 9. September**, kommt es für Fans des Poetry Slam zur Dichterschlacht in der Pfarrscheune in Elze. Hannovers größter Poetry Slam „Macht Worte“ gibt ab 16 Uhr beim Jugendfestival des Kirchenkreises in der Pfarrscheune in Elze ein Gastspiel. Von Stand-up-Reimen, literarischer Comedy, Lyrik, Rap, Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte moderiert von Henning Chadde und Jan Sedelies. Karten gibt es nur an der Abendkasse für 15 Euro.

Musik und Theater Open Air

Etwas Neues bieten die Theatertage am **Sonntag, 10. September**, ab 15 Uhr auf der grünen Wiese an der Berliner

Straße 4 in Mellendorf: Musik und Theater unter freiem Himmel. Es geht los mit rasanten Polka-Rhythmen, Funk, Latin- und Balkan-Beats von Brazzo Brazzone & the World Brass Ensemble. Ab 16 Uhr spielt die Freie Bühne Wendland die „Geschichte einer Tigerin“. Nobelpreisträger Dario Fo erzählt in dem tragikomischen Stück von einem schwer verwundeten chinesischen Soldaten, der von einer Tigerin gerettet wird. Der Eintritt ist frei.

Resser Schützen marschieren

Um 15 Uhr startet am **Sonntag, 9. September**, in Resse der Schützenausmarsch. Treffpunkt ist vor der Grundschule an der Osterbergstraße mit der Proklamation der Majestäten und einigen Ehrungen. Begleitet wird der Festzug vom Fanfarenzug Alt Linden und dem Musikcorps Langenforth von 2003.

Moorführungen am Sonntag

Am **Sonntag, 10. September**, ist der Regionsdeckertag, bei dem zwei Ziele in die Wedemark führen. Eines der Ziele verbringt sich in den Sondernortzweilen „Europa in der Region“. Das von der EU geförderte Moorinformationszentrum (Mooriz) in Resse. Das Mooriz bietet um 11 und um 14 Uhr jeweils eine Führung durch das Informationszentrum und über den Moorelerbnispfad an. Die Dauer beträgt jeweils etwa zweiwöchentlich Stunden. Treffpunkt ist das Mooriz an der Straße Altes Dorf 1.

Kinderfest in Gailhof

Tourenziel Nummer 30 ist das Jugend-, Gäste- und Seminarhaus in

Gailhof, Am Jugendheim 7. Der Regionsjugendring und das Team Jugend- und Familienbildung der Region veranstalten dort am **Sonntag, 10. September**, von 11 bis 17 Uhr das Kinderfest auf dem großen Außen- Gelände mit XXL-Fußballtandem, Mini-Gaming-Messe für Kinder ab zehn Jahren, Kistenklettern, Kinderquiz und vielem mehr. Der Eintritt ist frei.

St.-Martini-Kirche als Denkmal

Doch am **Sonntag** ist nicht nur der Re-

gionsdeckertag, sondern auch der bundesweite Tag des offenen Denkmals, an dem sich erstmals auch die St.-Martini-Kirche in Brellingen beteiligt. Bereits um 10 Uhr gibt es einen Festgottesdienst mit der diesjährigen Jubiläumskonfirmation in der Kirche. Spannend werden die Führungen durch das Gotteshaus, die der ehrenamtliche Gästeführer Friedrich Bernstorff um 14 und 16 Uhr anbietet. Die Kirche St. Martini feiert 2024 ihr 175-jähriges Bestehen.

BEKANNTMACHUNG



Amtliche Bekanntmachung

der 12. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Gebäude am Montag, 18.09.2023, 19:00 Uhr, Bürgersaal des Bürgerhauses, Bissendorf, Am Markt 1, 30900 Wedemark

Vor Behandlung der öffentlichen Tagesordnung wird eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt.

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - Feststellung der Tagesordnung
 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 20.06.2023
 - Mitteilungen der Verwaltung
 - Windenergie in der Gemeinde Wedemark - Fuhrberger Feld und weitere Flächen, Dietrich Kraetzschmer
 - 132/2023 Kartierung Verkehrsärmis und Lärmaktionsplanung; Information und Festlegung des Untersuchungsrahmens
 - Anträge
 - Anfragen
- Wedemark, 6. September 2023
gez. Helge Zychlinski
Bürgermeister



Tanzbar: Brazzo Brazzone bringen italienisches Flair auf die Wiese an der Berliner Straße in Mellendorf.

FOTO: DIRK WIRALUSKY (ARCHIV)

3024001_000023